

Appetit auf Mehr

Ein herzliches Lächeln strahlt mir entgegen,
so fragt sie nach meinem Begehrt.
Ich lausch, meine Börse im Geist abzuwägen
und träume mir heut etwas mehr.

Ich schien wohl der Erste zur frühesten Stund.
Sie schildert gekonnt ihre Gaben,
mit Gesten so zart und dem reizenden Mund
und ich bitt, gern von Allem zu haben.

Mit reibenden Händen von Eifer ergriffen,
erstaunt meiner hungrigen Sucht,
folgt sie meinen Wünschen, nach langem Vermissen,
zu geben, was ich mir ersucht'.

Zufriedenheit sättigt die Ruhe im Geiste,
im Danke von Allem beglückt.
Wir strahlen uns an , als das Geld ich ihr reiche.
Mein Abschiedsgruß ruft sie zurück.

Am Tische Zuhause entblättere ich,
von dem sie mich reichlich beschenkte.
All Kuchen der Lüste und Speisen für mich,
wo ich schmatzend der Guten gedenke

© **Jens Luka**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)